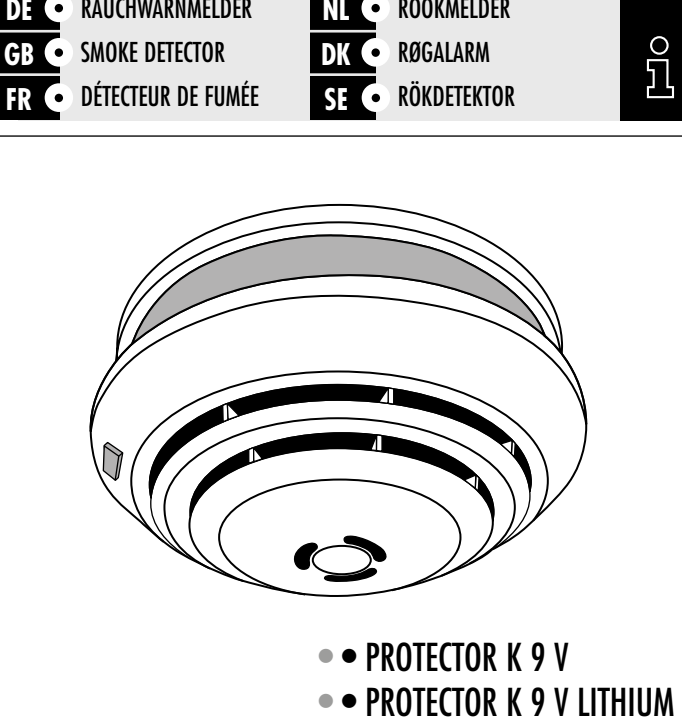


NL ROOKMELDER
GB SMOKE DETECTOR
FR DÉTECTEUR DE FUMÉE

DK RØGLALARM
SE RÖKDETEKTOR



- PROTECTOR K 9 V
- PROTECTOR K 9 V LITHIUM

www.esylux.com

ESYLUX

Die größten Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen ESYLUX Produktes. Um ein unverfälschtes Fotomaterial zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zukünftig auf sie zurück zu können.

1 • SICHERHEITSHINWEISE

Dies Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lockierungen dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Änderungen der Gewissensberuhigungspflicht enthält „Sicher nach dem Auspacken“ ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefährlicher Betriebsfall vorliegt, muss das Gerät sofort aus dem Stromnetz getrennt und äußerer Betrieb zu nehmen und gegebenenfalls unbeschädigten Betrieb zu sichern.

2 • BESCHREIBUNG

Der ESYLUX PROTECTOR K ist ein fotoelektronischer Rauchwärmemelder zur frühzeitigen und zuverlässigen Brandraucherkennung in privaten Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsbüchlicher Nutzung. In der Rauchkammer, dem "Herzstück" des PROTECTOR K, wird in periodischen Abständen von etwa 10 Sekunden ein Lichtstrahl erzeugt. Dringt Rauch in die Kammer, wird das Licht reflektiert und trifft auf eine Photozelle. Das löst einen ca. 85 dB lauten Alarm aus, der weithin zu hören ist. Bei einer Alarmschutzung setzt sich der Melder automatisch zurück, wenn kein Rauch mehr in der Rauchkammer sind. Manuell kann der Melder durch Herausheben der Batterie abgeschaltet werden.

Einsatzmöglichkeiten:

- Einzelbetrieb
- Vernetzung per Draht mit insgesamt bis zu 30 PROTECTOR Meldern

Für eine optimale Absicherung von Haushalten sollten Rauchwärmemelder in allen Räumen, Fluren, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Eine Grundabsicherung wird schon durch die Verdrahtung des PROTECTOR Rauchwärmemelder erfüllt. Es können Schlafsäle, Kinderzimmer und auf den Fluren ähnlicher Charakter erreicht (Abb. 1 & 2).

Bei Einzelbetrieb oder bei Vernetzung per Draht können über das PROTECTOR K Schaltrelais externe Geräte, wie z.B. Sirenen, Blitzlichter, Signallampen geschaltet werden.

3 • INSTALLATION/MONTAGE/SINNESSCHNITT

• Montieren Sie zuerst den Sockel möglichst räumig am der Decke (Abb. 3). Für die Vernetzung mehrerer Melder per Draht empfehlen wir zusätzlich eine PROTECTOR K AP-Dose (Zubehör) oder eine UP-Dose.

• Schützen Sie die Kabel vor Bohren durch die Wand durch Bohren in die Leertäume. • Sie können insgesamt bis zu 30 Rauchwärmemelder per Draht miteinander vernetzen. • Ziehen Sie hierzu die Klemme von Melder ab und stecken Sie die abisolierten Adern in die Anschlussklemmen des PROTECTOR K Schaltrelais wie folgt (Abb. 1). • Die rote Adre ist als **Anschluss +** und (Abb. 4). Zum Löten der Adern in die Klemme drücken Sie die orange Taste ein und ziehen dann die Adern abwärts (Abb. 5).

• Achten Sie auf den richtigen Anschluss (Polarität), sonst erfolgt im Alarmfall keine Weitergabe des Alarms an alle vernetzten Rauchwärmemelder (Abb. 6).

HINWEIS:

• Bei Vernetzung per Draht nicht in Reihe/Anschluss 9 V und Anschluss in einzelnen Melder miteinander verbinden, sondern nur den Anschluss + und - (Abb. 4).

• Die Gesamtbelastung beträgt 300 m nicht überschreiten. Verwenden Sie Leitungen des Typs JY(S)Y2x2x0,6 bzw. AWG 23.

• Batterien anschließen und in das Gerät einsetzen (Abb. 7.1). Die smoke detector features a mounting bracket (Fig. 7.2), which prevents the detector from being mounted in a recessed location.

• Die Rauchkammer besitzt eine Montageplatte (Abb. 7.2), die verhindert, dass der Melder ohne eingebaute Batterie montiert werden kann.

• Stecken Sie die Klemme zurück auf den Melder (Abb. 4).

• Setzen Sie den Melder auf den Sockel und drehen ihn bis er einrastet (Abb. 8.2).

• Ziehen Sie eines Funktionsdioden (Leuchte) ein. • Bei Verwendung des PROTECTOR K Schaltrelais wird der PROTECTOR K Rauchwärmemelder auf einer Unterputztafel montiert werden. Das PROTECTOR K Schaltrelais wird in der Unterputztafel platziert und unter Verwendung passender Aderenhüllen (0,2 - 0,25 mm²/AWG 24) verdrahtet. (mögliche Unterputztafeln: Kaiser z.B. 1055/04, 1055-02, 9264/21, 9064/01, 9064/01, 9064/01).

• Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Distributor in Ihrem Land.

Verdrahtung/Anschlebung (Abb. 6)

Melder-Anschluss	Relais Farbe der Ader	Funktion
–	blau	gemeinsamer Minus
–	orange	Vernetzung, aktiviert das Relais
9 V	rot	Relais-Anschluss (Schnellschalt)

HINWEIS:

• Melder räumig am der Decke montieren.

• Nicht in einem feuchten oder feuchtigkeitsreichen (z.B. Garagen [Abgabe] in stark zugluftgefüllter Umgebung und in Spitzkellen auf dem Dachboden (Abb. 7)).

• Die Melder dürfen nicht in einem Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 80% (z.B. Dachstuhl) > 30° kann der Melder an der Dachstuhlraum montiert werden.

• Ein Abstand halten von Wänden, Deckenbalken [Unterzügen] und Leuchten > 4 m Abstand halten von offenen Kaminen und Herden etc.

• Eine zentrale Stromversorgung bzw. Fernspeisung ist nicht zulässig. Jeder Melder muß von seiner eigenen Batterie versorgt werden, die in dem dafür vorgesehenen Batteriefach montiert ist.

4 • FUNKTIONSTABELLE

Alarmton	rote LED	Erklärung
Pulsierender Alarmton	Parallell Zündung zum Alarnton	Einstellungswahl des Melder bei Beschädigung
Pulsierender Alarmton	Keine LED-Anzeige	Anzeige durch einen versetzten Melder. Der outside-Melder muss durch die Batterie mit Strom versorgt werden. Umwelts LED identifiziert werden.
Kurzer Piepton ca. alle 45 Sekunden	Parallell Blitzaud	Signifiziert einen fälligen Batteriewechsel
Kein Ton	Blitzton im 45 Sek. Abstand	Batteriewechsel
Kurzer Piepton > alle 45 Sekunden	Abwechselnd mit einem 45 Sek. Blitzton	Signifiziert eine Fehlfunktion. Melder austauschen.

5 • TEST-/WARTUNG

Mit dem LED-Testknopf (Abb. 8.1) wird der Melder komplett geprüft: Funktionsprüfung der Batterie, Funktionsprüfung des Pulswahl- und Pulsungselektronik. Ein Test sollte mindestens 1x jährlich und nach jedem Batteriewechsel durchgeführt werden. Drücken Sie den LED-Testknopf für ca. 20 Sekunden (auf ein lautes, pulsierendes Alarm (ca. 85 dB) kann der Melder automatisch selbst reset). Der Testalarm setzt sich nach wenigen Sekunden nach Loslassen der Testtaste automatisch zurück. Das Gerät sollte bei Bedarf etwa 2 x jährlich trocken abgewischt und von außen mit dem Staubsauger abgeblasen werden. Der Melder führt einen automatisierten Selbsttest durch. Dabei werden sowohl die Auswertelektronik als auch die Spannung und der Innenwiderstand des Batteries überwacht. Dieser Prüfung wird mit einem kurzen Blitzton (ca. 85 dB) und dem TestAlarm selbst nach ca. 2 - 3 Jahre; lithium bis ca. 5 Jahre. Die Verwendung wiederaufladbarer Batterien ist nicht zulässig. Führen Sie einen Funktionslastest nach jedem Batteriewechsel durch. Bei einer Fehlfunktion bläut die rote LED bis zu ca. alle 45 Sek. abwechselnd zum Piepton. In diesem Fall muß der Melder ausgetauscht werden. Bei einer Alarmschutzung setzt sich der Melder automatisch zurück, wenn keine Partikel mehr in der Rauchkammer sind. Manuell kann der Melder durch Herausheben der Batterie abgeschaltet werden.

HINWEIS:

- Bei Vernetzung des Batteriesensitiven Alarms Melder wird nicht über die Vernetzung an die anderen vernetzten Melder weitergegeben, es wird nur am Gerät selbst angezeigt.
- Bei Vernetzung bei Prüfung des Melders über die Testfunktion am LED-Testknopf (Abb. 8.1) werden automatisch alle vernetzten Melder mit angesteuert, das heißt genau wie im Alarmfall (ein pulsierender Alarmton [beigegezeigt] und am angeschten Melder blitzt parallel zum Alarnton die rote LED (Abb. 8.1). Bei den angeschten Melder entfernt nur ein pulsierender Alarmton alle LED-Anzeige.
- Eine zu große Belastung durch Staub, Wasserdampf oder andere Fremdkörper innerhalb der Rauchkammer kann zu Fehlfunktionen führen.

HINWEIS: Diese Gerät darf nicht mit dem unsortierten Hausabfall entsorgt werden. Besitzer von Alarmenten sind verpflichtet, diese Geräte fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt-, Gemeindeverwaltung.

HINWEIS: Alarmenten dürfen nicht mit dem unsortierten Hausabfall entsorgt werden. Besitzer von Alarmenten sind gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet und können diese unangehört bei den Verkaufsstellen für Batterien entsorgen sowie grundrechtlich. Stoffe und mische daher fachgerecht entsorgt werden.

6 • ZUBEHÖR

ESYLUX PROTECTOR K Aufputztafel H20mm
ESYLUX PROTECTOR K Aufputztafel H27mm
ESYLUX PROTECTOR K Schaltrelais

7 • RICHTIGES VERHALTEN IM BRANDFALL

Ruhe bewahren!
Alarmieren Sie die Feuerwehr.

Folgende Hinweise sind für die Feuerwehr wichtig:

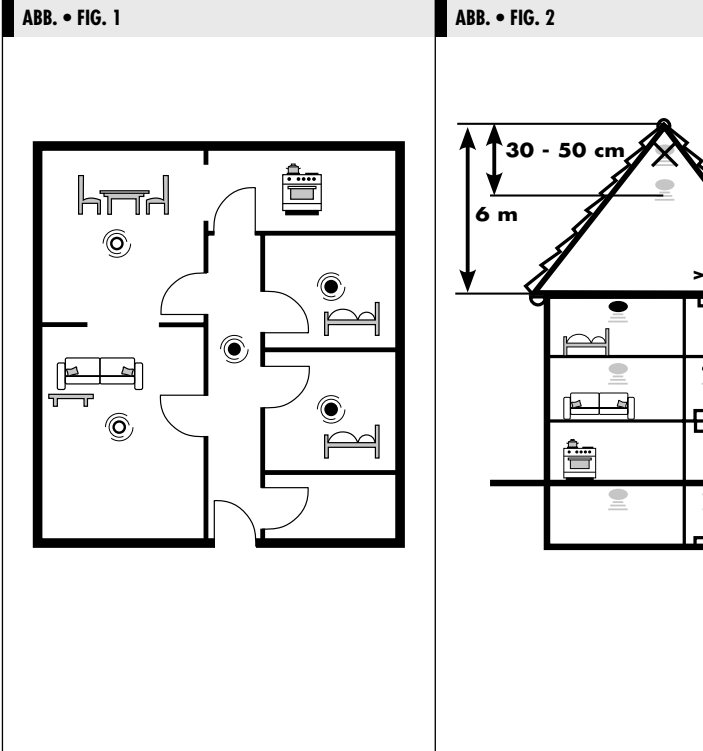
- Wie ist ihr Name? (Name, Telefonnummer)
- Wo brent es? (Adresse)
- Was ist passiert? (Aussage)
- Wovon besteht die Gefahr?
- Warten Sie auf Rückfragen des Gesprächspartners.

Warnen Sie alle Mitbewohner.
Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Personen.
Schließen Sie alle Fenster und Türen.
Benutzen Sie keine Aufzüge.

Sollten Sie Zweifel haben, ob es sich um einen echten Alarm oder um einen Fehalarm handelt, weiterhin Sie sich so, als ob es wirklich brennt.

8 • ESYLUX HERSTELLERGARANTIE

Die ESYLUX Herstellergarantie finden Sie im Internet unter www.esylux.com.



1 • SICHERHEITSHINWEISE

Consultations on your purchase of this high-quality ESYLUX product. To ensure proper operation, please read these user instructions carefully and keep them for future reference.

This product only as intended (as described in the user instructions). Changes or modifications to the product or painting it will result in loss of warranty. You should check the device for damage immediately after unpacking it. If there is any damage, you should not install the device under any circumstances. If you suspect that safe operation of the device cannot be guaranteed, you should turn the device off immediately and make sure that it cannot be operated unintentionally.

2 • BESCHREIBUNG

Der ESYLUX PROTECTOR K ist ein photoelektrischer smoke detector designed for use in residential buildings. It triggers the alarm as soon as smoke is detected. A beam of light is generated every 10 seconds in the PROTECTOR K's smoke chamber. If smoke enters the chamber, the light is reflected onto a light-sensitive cell which triggers an alarm signal (approx. 85 dB). When an alarm is triggered, the detector automatically resets itself if there are no longer any particles in the smoke chamber. The detector can also be switched off manually by removing the battery.

Application possibilities:

- Stand-alone mode
- Wire interconnection of up to 30 PROTECTOR detectors

For optimum protection of your home, install smoke detectors in all rooms, corridors, basements and store rooms. Ensure basic protection by installing PROTECTOR K smoke detectors in all bedrooms, playgrounds and in the corridors on all floors (Fig. 1 & 2).

If used in stand-alone mode or with wire interconnection, external devices such as sirens, flash lights and alarm horns can be triggered via the PROTECTOR K switching relay.

3 • INSTALLATION/ASSEMBLY/CONNECTION

• Install the base on the ceiling as central as possible in the room (Fig. 3). We recommend that you use PROTECTOR K surface- or recessed-mount boxes (accessories) if you intend to network several detectors together.

• Protect the device from dust when drilling holes.

• Up to 30 smoke detectors can be networked together by wire. Remove the terminal from the detector and insert the wires into the terminal at the end - and - connection (Fig. 4). Press the orange button on the PROTECTOR K, which prevents the detector from being mounted in a recessed location.

• Check the wiring to ensure that the alarm signal will be relayed to all networked detectors in the event of fire (Fig. 4).

NOTE:

• In the case of wire interconnection, do not connect the 9 V relay connection of individual detectors together, but only the + and - connection (Fig. 4).

• The total wire length must not exceed 300 m. Use JY(S)Y2x2x0,6 or AWG 23 wires.

• Fit the battery into the device (Fig. 7.1). The red LED will flash every 45 seconds to indicate that the battery is fitted correctly (Fig. 8.1). The smoke detector features a mounting bracket (Fig. 7.2), which prevents the detector from being mounted in a recessed location.

• Fit the terminal lock inside the detector (Fig. 4).

• Mount the detector on its base and turn until it clicks into place (Fig. 8.2).

• Perform a function test (see 5, Testing/Maintenance).

• If a PROTECTOR K switching relay is being used, the PROTECTOR K smoke detector must be mounted on a recessed box. The PROTECTOR K switching relay is placed in the recessed box and wired using matching connector sleeves (0.2 - 0.25 mm²/AWG 24). (possible recessed boxes: for example Kaiser types 1055/04, 1055-02, 9264/21, 9064/01, 9064/01, 9064/01, 9064/01).

• In the event of any technical problems, contact the manufacturer or your local distributor.

Wiring (Fig. 6)

Detector connection	Relay wire colour	Function
–	blue	common minus
–	orange	interconnection, activates the relay
9 V	red	relay connection (switching position)

NOTE:

• Mount the detector on the ceiling in the centre of the room.

• Do not install smoke detectors in bathrooms (high ambient humidity), garages (exhaust fumes), draughty environments or lifts (Fig. 2).

• On roofs which slope by more than 30° the detector can be mounted on the outside with a vacuum cleaner. The device automatically performs a test approx. every 45 seconds to check the pulsating electronics, voltage and battery internal resistance. The red LED flashes every 45 seconds to indicate that the test is being performed. If the 9 V battery supply falls beneath a certain value, the detector will emit an audible signal (approx. every 45 seconds). Approx. 30 days before the battery needs to be replaced (see 3, Installation/Assembly/Connection). The life of a battery is highly dependent on, among other things, local conditions, for example temperature, temperature fluctuations, humidity and the number of test alarms/alarms. Alkaline approx. 2 - 3 years; lithium up to approx. 5 years. The use of rechargeable batteries is not permitted. Test the equipment each time after replacing the battery. If the device is faulty, the red LED will flash approx. every 45 seconds alternately with the audible signal. This indicates that the detector needs to be replaced. When an alarm is triggered, the detector automatically resets itself if there are no longer any particles in the smoke chamber. The detector can also be switched off manually by removing the battery.

• Several detectors may be installed in rooms of over 60 m² and corridors measuring over 10 m.

• Maintain a distance of 4 m from open fireplaces and beams of light.

• A central power supply or remote test is not permitted. Each detector must be powered by its own battery fitted into the battery compartment.

• N'utilisez en aucun cas une alimentation centrale ou une téléalimentation. Chaque détecteur doit être alimenté par sa propre pile, préalablement insérée dans le compartiment prévu à cet effet.

• Ne pas utiliser de source d'alimentation centrale ou de téléalimentation. Chaque détecteur doit être alimenté par sa propre pile, préalablement insérée dans le compartiment prévu à cet effet.

REMARKOUI :

• Montez le détecteur au centre du plafond.

• Ne pas installer le détecteur dans des salles de bain (humidité élevée), garages (gaz d'échappement) et espaces soumis à des courants d'air. En outre, évitez de le monter dans un angle trop fermé des combles (Fig. 2).

• Le détecteur peut être monté sur un toit dès lors que l'inclinaison de celui-ci ne dépasse pas 30°.

• Les distances minimales de 4 m doit séparer l'appareil des parois, solives (sommiers) et luminaires.

• Les pièces de plus de 60 cm et les couleurs de plus de 10 m de long exigent la ferme bouche de détection par le moyen d'un dispositif de montage.

• Une alimentation d'ensemble ou à distance n'est pas autorisée. Chaque détecteur doit être alimenté par sa propre pile, préalablement insérée dans le compartiment prévu à cet effet.

• N'utilisez en aucun cas une alimentation centrale ou une téléalimentation. Chaque détecteur doit être alimenté par sa propre pile, préalablement insérée dans le compartiment prévu à cet effet.

4 • FUNKTIONSTABELLE

Alarm signal	Red LED	Description
Intermittent alarm signal	Flashes at the same time as the audible alarm signal	Alarm triggered an individual detector feature is detected.
Intermittent alarm signal	No LED	Alarm triggered by networked detector. The triggered detector can be identified by its mounting sleeve and Red LED.
Short signal emitted every 45 seconds	Flashes at the same time as the audible signal	Battery needs to be replaced.
No signal	Flashes every 45 seconds	Device is ready for use
Short signal emitted every 45 seconds	Flashes alternately with the audible signal	Device is faulty. Detector needs to be replaced.

5 • TESTS/MAINTENANCE

The detector can be fully tested using the LED test button (Fig. 8.1) battery test, electronic smoke chamber test and pulsating electronics test. Perform a test of once a year and every time you replace the battery. The test should last for 20 seconds until a loud, pulsating alarm signal (ca. 85 dB) can be heard. The test alarm automatically resets itself a few seconds after the test button has been released. When necessary (usually about twice a year), wipe the device with a clean, dry cloth and clean the outside with a vacuum cleaner. The device automatically performs a test approx. every 45 seconds which checks the pulsating electronics, voltage and battery internal resistance. The red LED flashes every 45 seconds to indicate that the test is being performed. If the 9 V battery supply falls beneath a certain value, the detector will emit an audible signal (approx. every 45 seconds). Approx. 30 days before the battery needs to be replaced (see 3, Installation/Assembly/Connection). The life of a battery is highly dependent on, among other things, local conditions, for example temperature, temperature fluctuations, humidity and the number of test alarms/alarms. Alkaline: approx. 2 - 3 years; lithium up to approx. 5 years. The use of rechargeable batteries is not permitted. Test the equipment each time after replacing the battery. If the device is faulty, the red LED will flash approx. every 45 seconds alternately with the audible signal. This indicates that the detector needs to be replaced. When an alarm is triggered, the detector automatically resets itself if there are no longer any particles in the smoke chamber. The detector can also be switched off manually by removing the battery.

NOTE:

- Where detectors are linked together, a low battery signal from one detector does not get relayed via the network to the others. It is displayed only on the one unit.
- Where detectors are linked together, when one detector is checked using the test function on the LED test button (Fig. 8.1), all of the networked alarms are automatically triggered, i.e. just as in the event of a real alarm, a pulsating alarm sound is emitted and the red LED flashes in tandem with this sound, while the others emit only a sound without the LED coming on.
- An excessive amount of dust, damp or other particles in the smoke chamber can trigger smoke detectors.

NOTE: This device must not be disposed of as unsorted household waste. Used devices must be disposed of correctly. Contact your local town council for more information.

NOTE: used batteries must not be disposed of as unsorted household waste. Used batteries must be recycled and may be returned free-of-charge to its place of sale. Batteries contain substances which are harmful to the environment and it hence must be used therefore be disposed of correctly. Stoffe und mische daher fachgerecht entsorgt werden.

6 • ACCESSORIES

ESYLUX PROTECTOR K Bohrer apparent H20mm
ESYLUX PROTECTOR K Bohrer apparent H27mm
ESYLUX PROTECTOR K switching relay

7 • COMPORTEMENT À ADOPTER EN CAS D'INCENDIE

Rendez calm!
Appelez les pompiers.

Informations utiles pour les pompiers :

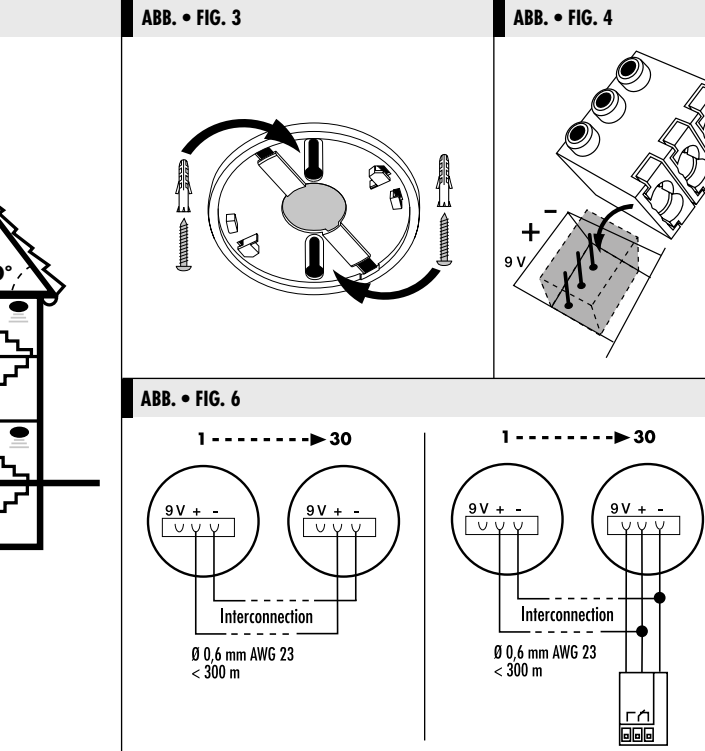
- Votre nom et votre numéro de téléphone
- Lieu de l'incendie (adresse)
- Description du sinistre
- Wovon besteht die Gefahr?
- Répondez aux questions de votre interlocuteur.

Prévenez tous les habitants du logement.
Aidez les personnes âgées, malades ou handicapées.
Fermez les portes et les fenêtres.
N'utilmez pas l'ascenseur.

Lorsque vous ignorez s'il s'agit ou non d'une fausse alerte, procédez comme si un incendie avait bien lieu.

8 • ESYLUX GARANTIE DU CONSTRUCTEUR
--

La garantie fabricant ESYLUX est disponible sur Internet à l'adresse www.esylux.com.



1 • CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Ce produit ne doit être utilisé que dans les conditions prévues par le présent mode d'emploi. Toute modification du produit (peinture, etc.) entraîne l'annulation de la garantie. Une fois que vous avez vérifié qu'il n'y a pas de dommage, vous ne devez pas installer le produit dans des circonstances. Si vous n'êtes pas certain que l'appareil peut être utilisé en toute sécurité, éteignez-le immédiatement et prenez vos dispositions pour empêcher toute utilisation involontaire.

Her produkt er ikke bestemt for nogen anden brug (varens de brugsanvisning). Anpasninger, tilvæggninger af skildringer sin verbodet andet! Herudover ledere gøres ikke foretaget. Uanset hvad der forekommer, skal apparatet kontrolleres for beskadigelser i tilfælde af en beskadigelse må apparatet under ingen omstændigheder i brug. Når det må antages, at der ikke kan garanteres en sikker drift af apparatet, så skal det tages ud af drift med det samme og sikres mod ulovlig drift.

2 • BESCHREIBUNG
Der détecteur de fumée ESYLUX PROTECTOR K est un appareil fonctionnant selon un principe photoélectronique. Il détecte de façon fiable et rapide les débits d'incendie dans les maisons et appartements privés ainsi que dans tous les locaux habités. Dans la chambre de détection, le "cœur" du PROTECTOR K, un rayon lumineux est émis tous les 10 secondes environ. Lorsque de la fumée pénètre dans cette chambre, la lumière est réfléchiée et se projette sur une cellule photo-électrique, déclenchant une alarme de 85 dB environ, audible même de loin. En cas de déclenchement de l'alarme, le détecteur est automatiquement réinitialisé dès que la chambre de détection ne contient plus de particules. Vous pouvez déactiver manuellement le détecteur en retirant la pile.

Applications possibles :

- Fonctionnement individuel
- Mise en réseau de jusqu'à 30 détecteurs PROTECTOR max.

Pour une protection optimale de votre foyer, placez des détecteurs de fumée dans toutes les pièces, les couloirs, les caves et les greniers. Pour une protection de base, installez des détecteurs de fumée PROTECTOR K dans toutes les chambres à coucher et dans tous les étages (Fig. 1 & 2).

En fonctionnement individuel ou à réseau filaire, le relais tout-ou rien PROTECTOR K permet de raccorder des appareils externes, tels que des sirènes, des gyrophares et des overteurs sonores.

3 • INSTALLATION/MONTAGE/ASSEMBLAGE
--

• Installez d'abord le socle de l'appareil, de préférence au centre du plafond (Fig. 3). Si vous souhaitez établir un réseau filaire de détecteurs, nous vous recommandons d'utiliser un boîtier apparent (accessoire) ou encastré PROTECTOR K.

• Protégez les appareils contre la poussière.

• Vous pouvez établir un réseau filaire comportant jusqu'à 30 détecteurs de fumée. Pour cela, déconnectez la borne de détection et raccordez les fils nommés au pile + et - (Fig. 4). Pour éviter les fils de la borne orange, appuyez sur le bouton (Fig. 5).

• Attention au branchement (polarité) : en cas d'erreur, l'alarme ne serait pas rétransmise à l'ensemble des détecteurs de fumée raccordés (Fig. 4).

REMARKOUI :

• Lors de l'installation d'un réseau filaire, ne reliez pas les relais de 9 V des détecteurs, mais uniquement la pile + et - (Fig. 4).

• Le longueur totale du câblage ne doit pas dépasser 300 m. Utilisez des câbles du type JY(S)Y2x2x0,6 ou AWG 23.

• Insérez la pile dans l'appareil (Fig. 7.1). Une fois la pile correctement reliée, la LED rouge s'allume toutes les 45 secondes environ (Fig. 8.1). Le détecteur de fumée est doté d'un dispositif de verrouillage (Fig. 7.2) empêchant le montage du détecteur en l'absence de pile.

• Répérez la manette sur le détecteur (Fig. 4).

• Placez le détecteur sur le socle et faites-le tourner jusqu'à ce qu'il s'y embête (Fig. 8.2). Procédez à un test de fonctionnement (cf. point 5, Test/Maintenance).

• Si vous utilisez un relais tout-ou rien, le PROTECTOR K doit être installé dans une boîte encastrée. Le relais tout-ou rien PROTECTOR K doit être placé dans la boîte encastrée et l'embous de câblage (0,2 - 0,25 mm²/AWG 24). (Exemples de boîtiers encastrés compatibles : Kaiser de type 1055/04, 1055-02, 9264/21, 9064/01, 9064/01, 9064/01, 9064/01).

• En cas de problèmes d'ordre technique, merci de vous adresser soit au fabricant, soit à votre revendeur.

• Neem bij technische problemen contact op met de fabrikant of distributor in uw land.

4 • FUNKTIONSTABELLE

Raccourcement du détecteur	Relais Couleur de fil	Fonction
–	bleu	Pile commune à tous
+	orange	Mise en réseau, active les relais
9 V	rouge	Relais (sans paramètre)

OPMERKING

